

Pressemitteilung der GEW Thüringen vom 18.09.2024

Kinder haben – nicht nur zum Kindertag – die bestmögliche Bildung verdient! Erwartungen der GEW für Kindergärten und Schulen an die zukünftige Thüringer Landesregierung

Anlässlich des Weltkindertags am 20.09.2024, der in Thüringen sogar ein Feiertag ist, präzisiert die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft ihre Erwartungshaltung für die Bereiche Kindergärten und Schulen an die zukünftige Landesregierung.

Um die bestmögliche Bildung für Kinder in Thüringen zu sichern und auszubauen, erwarten wir von der zukünftigen Landesregierung:

- einen Stufenplan bis zur Zielerreichung der Personalschlüssel in Kindergärten (U3 1:3, Ü3 1:7,5),
- die Sicherung der Arbeitsplätze in Kindergärten trotz demografischen Wandels, um die Qualität mit Personalschlüsselerverbesserungen zu steigern,
- einen Sozialindex an Kindergärten und Schulen,
- die Stärkung der Inklusion durch mehr Pädagog:innen,
- einen 100 %-Beschäftigungsumfang für Horterzieher:innen.

Dazu Kathrin Vitzthum, Landesvorsitzende der GEW Thüringen: „Gute Bildung benötigt gutes Personal, das unter besten Arbeitsbedingungen die Herausforderungen meistern kann. Das sind wir den Kindern und Jugendlichen, die am 20. September zu Recht gefeiert werden, einfach schuldig und wir hoffen, dass der Bildungsbereich die höchste Priorität in der Landespolitik erhalten wird.“

Über die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Thüringen:

Die Bildungsgewerkschaft GEW THÜRINGEN ist die mitgliederstärkste Interessenvertretung in Thüringen im Bildungsbereich. Sie organisiert aktive und ehemalige Beschäftigte an den Thüringer Bildungseinrichtungen. Schwerpunkte der politischen Arbeit sind die Bildungsgerechtigkeit, die Lern- und Arbeitsbedingungen an Kitas, Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie die Angestellten-, Beamten- und Tarifpolitik. Vorsitzende ist Kathrin Vitzthum.